

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 43/0014/WP15
Federführende Dienststelle: Öffentliche Bibliothek		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	21.05.2008
		Verfasser:	Manfred Sawallich
<b>Sachstandsbericht zum Projekt Lesestart Ratsantrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt vom 25.03.2008</b>			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
10.06.2008	BaKu	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

In Vertretung

Wolfgang Rombey  
Stadtdirektor

## **Erläuterungen:**

“Lesestart - die Lese-Initiative für Deutschland” der Stiftung Lesen ist die bundesweit größte Leseförderungs-Kampagne für Kleinkinder, die im Rahmen der Standortinitiative “Deutschland - Land der Ideen” (Schirmherrschaft: Bundespräsident Horst Köhler) als einer von “365 Orte im Land der Ideen” ausgezeichnet wurde. Sie beginnt im Juni 2008 und wird bis Mai 2010 andauern.

In diesem Zeitraum können 500.000 Eltern bei der kinderärztlichen Vorsorgeuntersuchung U6 ein kostenloses, mehrteiliges Lesestart-Set erhalten, um schon früh auf die Wichtigkeit des Lesens im Familienalltag aufmerksam gemacht zu werden. Zu dem Set gehört u. a. ein Ravensburger Bilderbuch, ein Vorleseratgeber für Eltern, dessen Kernaussagen ins Türkische und Russische übersetzt sind und eine Buchempfehlungsbroschüre der Zeitschrift Eltern sowie ein Poster und ein Mitmach-Tagebuch, um die Lese- und Sprachentwicklung des Kindes festzuhalten.

Als wirkungsvollste Schnittstelle zur Verteilung der Sets wurden die Kinderärzte erkannt, die sich bei der Stiftung Lesen einschreiben und ihren Bedarf an Lesestart-Sets anmelden können. Vorbild für die Aktion ist die britische Kampagne “Bookstart”.

Projektpartner sind zahlreiche Sponsoren aus der Wirtschaft, Sozialpartner wie der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e.V., der Bundeselternrat und der Paritätische Gesamtverband e.V. und ideelle Partner wie der Bundesverband Druck und Medien e.V., die Bibliotheksverbände und zahlreiche Prominente. Die organisatorische Struktur des Projektes wird auf einer Homepage ([www.lesestart.de](http://www.lesestart.de)) zusammengeführt.

Die Beteiligung der öffentlichen Bibliotheken vor Ort ist für das Gelingen der Initiative von grundlegender Bedeutung, denn Bibliotheken stellen mit ihrem umfangreichen Angebot einen wichtigen Baustein bei der Vermittlung von Medienkompetenz dar.

In der Stadtbibliothek Aachen sind die drei Servicebereiche “Kinder- und Jugendbibliothek”, “Stadtteilbibliotheken” und “Autobibliothek” die ersten und entscheidenden Anlaufstellen vom Kleinkind bis zum Jugendlichen, aber auch Ansprechpartner für Eltern, Kindertagesstätten und Schulen. Unter Koordination von Frau Helma Dittrich haben diese Bereiche Informationsmaterial zusammengestellt, das mit einem Begleitschreiben den an der Aktion beteiligten Kinderärzten aus Aachen zugeschickt wurde mit der Bitte, die Bibliotheksumschläge zusammen mit den Lesestart-Sets zu verteilen. Bisher wurden 800 Umschläge verschickt, weiteres Material ist jederzeit abrufbar.

Es ist vorgesehen, die Aktion im Laufe des Monats Juni in der Presse vorzustellen.

Des Weiteren hat sich die Stadtbibliothek mit den positiven Vorschlägen der "Ideenbörse" der Aktion beschäftigt.

Erfreulicherweise konnte festgestellt werden, dass die vorgeschlagenen Aktions-Ideen (z.B. Vorlesestunden) seit langem in den Aachener Bibliotheksalltag integriert sind. Ebenso sind die räumlichen Voraussetzungen, z.B. ansprechend gestaltete Bilderbuchecken, in allen Einrichtungen gegeben. Sie wurden teilweise mit Unterstützung des Vereins der Benutzer, Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Aachen realisiert.

Das 65.000 Bände umfassende Angebot an Kinder- und Jugendbüchern unserer Einrichtungen mit 265.000 Ausleihen jährlich beinhaltet selbstverständlich auch die von der "Ideenbörse" vorgeschlagenen Medien.

**Anlage/n:**

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen vom 25.03.2008

2008 Lesestart Anschreiben Arzt